

RS OGH 1984/12/11 4Ob121/83, 4Ob144/84, 8ObA81/20z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.12.1984

Norm

ArbVG §102

KollV für Angestellte der Versicherungsunternehmungen - Innendienst §23 ff

Rechtssatz

In der Aufnahme der Kündigung als Disziplinarstrafe in den Strafkatalog einer Disziplinarordnung zur Ahndung von Dienstvergehen und in der Bindung des Arbeitgebers hinsichtlich dieser Art der Vertragsauflösung an das Erkenntnis einer Disziplinarkommission ist eine Beschränkung des dem Arbeitgeber nach den Normen des materiellen Rechts zustehenden, grundsätzlich frei zulässigen und nicht an das Vorliegen von Gründen gebundenen Kündigungsrechtes zu sehen; eine solche den Arbeitnehmer begünstigende, auf dispositives materielles Recht einwirkende Regelung verstößt nicht gegen verfassungsrechtliche Normen (so schon 4 Ob 104/73).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 121/83

Entscheidungstext OGH 11.12.1984 4 Ob 121/83

Veröff: SZ 57/193 = Arb 10410 = ZAS 1985,139 (Mayr - Maly) = RdW 1985,82 (Tomandl)

- 4 Ob 144/84

Entscheidungstext OGH 26.02.1985 4 Ob 144/84

Veröff: Arb 10410

- 8 ObA 81/20z

Entscheidungstext OGH 25.03.2021 8 ObA 81/20z

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0051357

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at